

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 54

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 6. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 6 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 54

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Erfindungspatente. — Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Marques de fabrique et de commerce.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément aux articles 843, 844, 793 à 800 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du bon de dépôt de la Banque Cantonale Neuchâteloise, série F, n^o 11825, de fr. 500, au nom de Madame Lucille Hofer, à Chez-le-Bart (Neuchâtel), et payable le 24 juin 1918, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois mois de la dernière publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 3 mars 1917.

(W 157²)

Le greffier du tribunal: Le président du tribunal:
W. Jeanrenaud. Edm. Berthoud.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 2. März. Verband schweizerischer Fabrikanten von Oelen, Fetten und Harzprodukten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545). Dr. Hugo Bleier ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Sekretär wurde gewählt: Otto Kambli, von Zürich, in Uster. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für diesen Verein. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Obmannamtsgasse 15, Zürich 1.

Meehan. Baumwollweberei, Export. — 2. März. Die Firma Wenk & Cie. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 110) verzeigt als Natur des Geschäftes: Meeh. Baumwollweberei; Export (Fabriken in Bärenswil).

2. März. In der Firma C. Kuenzler-Schäffer, Adressenverlag «Seguro» in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 16. Dezember 1916, Seite 1898) ist die Procura von Carl August Kuenzler erloschen.

2. März. Arbeiter-Krankenkasse der Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauerscher Werkzeuge in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1053): Johann Raisle, Johann Schöni, Emil Hohl und Anton Graf sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Jean Eisenring, Eisendreher, von Henau (St. Gallen), in Zürich 5, Präsident; Hans Schalcher, Eisendreher, von Wülflingen, in Zürich 5, Vizepräsident; Otto Diener, Eisendreher, von Oetwil a. See, in Zürich 6, Aktuar; Albert Baehmann, Eisendreher, Quästor, bisher, und Karl Rauber, Stanzer, von Windisch (Aargau), in Zürich 4, Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv für diese Genossenschaft.

2. März. Unter der Firma Verband Schweizerischer Putzfädenfabrikanten hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Februar eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die bestmögliche Förderung der Interessen der einzelnen Genossenschafter, und zwar speziell durch Sicherung und richtige Zuteilung (Kontingenterung) der im Inlande anfallenden Rohstoffe für die Putzfädenindustrie an die Genossenschafter, durch An- und Verkauf von Rohstoffen und durch eventuelle Festsetzung von Minimalpreisen für Putzfäden. Das Genossenschaftskapital besteht aus den sämtlichen Einlagen der Genossenschafter und unterliegt daher keiner Beschränkung bezüglich der Höhe. Für die Genossenschaftsschulden haftet ausschliesslich das Genossenschaftskapital; die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Genossenschafter wird auf schriftliches Gesuch hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes jede in der Schweiz handelsgerichtlich eingetragene Firma, die Putzfäden fabriziert und vor dem 1. August 1914 diese Fabrikation regelmässig betrieben hat, sowie auf dem ihr zugewiesenen Kontingent pro effektive tägliche Produktion von je 100 kg Putzfäden einen Anteilsschein von Fr. 1000 übernimmt und sich zu deren Einzahlungen gemäss den Anordnungen des Vorstandes verpflichtet. Jeder Genossenschafter ist ferner verpflichtet, an die Genossenschaftskasse einen jährlich von der ordentlichen Generalversammlung pro Anteilsschein festzusetzenden Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, der unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf den Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen kann, oder durch Ausschluss. Austretende Genossenschafter haben den auf ihre Anteilsscheine laut Bilanz des Austrittsdatums entfallenden Anteil am Genossenschaftsvermögen und ausgeschlossene Genossenschafter den auf ihre Anteilsscheine entfallenden Anteil gemäss der ersten auf den Abschluss folgenden Bilanz zu beanspruchen. Der betreffende Betrag ist im Falle des Austrittes oder des Ausschlusses nach Feststellung und Genehmigung der massgebenden Bilanzen durch die Generalversammlung auszusahlen. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft auf die Erben des Genossenschafters über. Die Rechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember, erstmals auf den 31. Dezember 1917, abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den

Grundsätzen des Art. 656 O. R. Es sind hierbei alle Grundsätze einer soliden Inventarisierung und Bilanzierung strikte zu beobachten, und es sind insbesondere die erforderlichen Abschreibungen vorzunehmen. Ein allfälliger Gewinn wird gleichmässig auf die einzelnen Anteilsscheine verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ferdinand Büchi, von Elgg (Zürich), in Friedthal bei Frauenfeld, Präsident; Erhard Seherb, von Bisehofszell, in Häusern (Thurgau), Vizepräsident, und César Tsehudi, von Zürich, in Zürich 6, Schriftführer und Kassier; alle von Beruf Putzfädenfabrikanten. Geschäftslokal: Gerbergasse 7, Zürich 1.

3. März. Krankenkasse der Fabrik Freienstern in Freienstern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 11. April 1916, Seite 585). Adolf Hänni ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Konrad Wehrl, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und als Beisitzer wurde neu gewählt: Heinrich Frei, Kermachermeister, von und in Rorbas.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 2. März. Der Verein Speise-Anstalt der untern Stadt, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1915, Seite 1491), hat in den Hauptversammlungen vom 3. und 10. Oktober 1916 am Platze der ausgetretenen Carl Glauser und Hermann Suter neu gewählt: Johann Thomi, von Oberburg, Privatier, als Vizepräsident; Friedrich Nyffeler, von Hattwil, Vizepräsident; alle wohnen in Bern. Der bisherige Vizepräsident Alfred Weir wurde als Sekretär gewählt. Geschäftslokal: Junkerngasse 30.

Café-Restaurant. — 2. März. Inhaber der Firma A. Schoop-Aeschbacher in Bern ist August Schoop-Aeschbacher, von Dozwil (Thurgau), wohnhaft in Bern. Betrieb des Café-Restaurant Schoop, Amthausgasse 10, Markt-gasse 15. Geschäftslokal: Amthausgasse 10.

Bureau Biel

Import u. Export. — 2. März. Charles Jean-Mairet, Paul Jean-Mairet, beide von La Sagne und Ponts-de-Martel (Neuenburg), und Georges Nicolet, von Mont-Tramelan, alle drei wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Chs. Jean-Mairet & Cie. in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1917 begonnen hat. Handel, Import und Export; Markt-gasse 11.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

Viehhandel. — 2. März. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisterführers von Obersimmmental, gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma Casimir Willi-Arnold in Lenk ist Casimir Willi-Arnold, von Moosen (Luzern), Handelsmann in Lenk. Viehhandel.

Bureau Burgdorf

2. März. Inhaber der Einzelfirma Nikl. Marti, Käser in Höchstetten bei Koppigen ist Niklaus Marti, Johs. sel., von Grossaffoltern, Käser in Höchstetten bei Koppigen. Milchkäufer und Handel mit Milch und Milchprodukten; in der Käserei Höchstetten.

Bureau de Courtelary

2 mars. La société en commandite Jeanneret-Brehm & Cie. (Usine du Parc & Fabrique Magnetat-Lecoultré réunies) Anglais Repeaters, Speedway Watch Co., fabrication d'horlogerie à St-Imier, avec succursale au Sentier (F. o. s. d. c. du 18 janvier 1910, n^o 14, page 85), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en nom collectif «Les fils de Jeanneret-Brehm, Excelsior Park et Speedway Watch Co.» à St-Imier.

Robert Jeanneret et Edmond Jeanneret, tous deux originaires du Locle, domiciliés à St-Imier, ont constitué en ee dernier lieu, sous la raison sociale Les fils de Jeanneret-Brehm, Excelsior Park et Speedway Watch Co., une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Jeanneret-Brehm & Cie. (Usine du Parc & Fabrique Magnetat-Lecoultré réunies) Anglais Repeaters Speedway Watch Co.» radiée. Fabrication d'horlogerie.

Atelier de mécanique. — 3 mars. Le chef de la maison Arnold Burkhardt, à Tramelan-dessus, est Arnold Burkhardt, originaire de Sumiswald, domicilié à Tramelan-dessus. Atelier de mécanique.

Bureau Fraubrunnen

27. Februar. Die Viehzucht-Genossenschaft Jegenstorf und Umgebung, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 378 vom 15. September 1906, Seite 1509), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Mai 1916 ihren Vorstand für eine fernere Amtsdauer neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Niklaus Aeberhardt-Tüscher, Gutsbesitzer, in Zuzwil, bish.; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Aeberhardt, Landwirt in Zuzwil, neu; als Sekretär: Ernst Rufer, Landwirt in Zuzwil, bisheriger; alle von Zuzwil.

28. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Urtenen in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, Seite 622), hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Januar 1917 in der Besetzung des Vorstandes folgende Aenderung getroffen: Am Platze der ausgeschiedenen Adolf Huber und Gottfried Iseli-Düggli, beide Landwirte in Urtenen, wurden neu gewählt: Als Vizepräsident, zugleich Kassier: Ernst Bartlome, von Münchenbuchsee, Landwirt in Urtenen; als Sekretär: Fritz Aeberhardt-Sollberger, von Urtenen, Landwirt in Urtenen.

1. März. Die Käsegenossenschaft Grafenried-Unterberg, mit Sitz in Grafenried (S. H. A. B. Nr. 57 vom 28. April 1888, Seite 440), hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. April 1916 den Vorstand folgendermassen bestellt: Auf eine Amtsdauer von zwei Jahren vom 1. Mai 1916 bis 1. Mai

1918: Als Präsident: Johann Iseli-Eberhard, Gutsbesitzer, von und in Grafenried; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Kunz-Ritter, Landwirt, von und in Grafenried; als Sekretär: Friedrich Stüder, Betriebsgehilfe, von und in Grafenried; als Beisitzer: Johann Iseli-Schönauer, Landwirt, von und in Grafenried; Rudolf Häberli, von Mühnenbuchsee, Landwirt im Unterberg zu Fraubrunnen; Rudolf Stüder, Landwirt, von und in Grafenried, Buehhof, letztere zwei zugleich Milchfecker.

Gasthof. — 3. März. Die Firma Wittwe A. M. Hänni-Rufer in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, Seite 1634) in Urtenen ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen laut vorgelegtem Teilungsvertrag vom 18. Januar 1916, Grundb.-Belege E und D, Serie I, Nr. 1512, über auf den Sohn, Johann Ernst Hänni, in Urtenen.

Inhaber der Firma Ernst Hänni in Urtenen ist Johann Ernst Hänni, von Thieraebern, wohnhaft in Urtenen. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwe A. M. Hänni-Rufer» in Urtenen. Wirtschaft zum Oehsen in Urtenen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung **Badanstalt Langnau**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 52, II. Teil, vom 10. April 1883, Seite 399, und Nr. 405 vom 24. Oktober 1904, Seite 1617), hat unterm 5. Februar 1917 infolge geschenkweiser Ueberlassung des Unternehmens an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Langnau ihre Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation beendigt ist.

Bureau de Moutier

Petite mécanique. — 2. März. Jules Bouvier, vétérinaire, de St-Ursanne, et Robert Cuttat, mécanicien, de Rossemaison, les deux à Moutier, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Bouvier et Cuttat, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1917. Petite mécanique.

Bureau Thun

22. Februar. Der Spenglermeisterverband von Thun & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, Seite 621), hat sich vor Jahren schon aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

22. Februar. Die Käseereigesellschaft Forst, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 79 vom 21. August 1886, Seite 551), hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt, die Firma erloschen.

28. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Kranken- & Hilfskasse von Steffisburg**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 236 vom 21. September 1908, Seite 1642 und Verweisungen daselbst), hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. Januar 1916 die Statuten abgeändert wie folgt: Die Mitgliederbeiträge für die erste Altersgruppe werden auf 50 Rappen für die I. Kategorie, Fr. 1.— für die II. Kategorie und Fr. 1.50 für die III. Kategorie, festgesetzt. Alle übrigen, früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand ist folgendermassen bestellt worden: Jakob Däpp, von Reichenbach, Oberlehrer, Präsident; Friedrich Zeller, Gerbermeister, von Steffisburg, Vizepräsident; Karl Gorber, von Steffisburg, Postbeamter, Kassier; Friedrich Schenk, Notar, von Eggwil, Sekretär; Rudolf Frank, von Steffisburg, Schreiner; Christian Schweizer, von Steffisburg, Schreiner; Rudolf Gfeller, von Signau, Wirt und Bäcker; Ernst Mäder, von Steffisburg, Zimmermeister; Rudolf Christinat, von Chabrey (Waadt), Schreiner; letztere fünf Beisitzer. Sämtliche sind in Steffisburg wohnhaft.

Bureau Trachselwald

Gasthof und Metzgerei. — 3. März. Die Firma A. Schürch-Braun, Gasthof zum Mohren und Metzgerei, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912, Seite 1421), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Wangen

Baugeschäft und Sägerei. — 2. März. Inhaber der Firma Paul Schönmann in Niederbipp ist Paul Schönmann, Hansen scl., von und in Niederbipp. Baugeschäft und Sägerei; in Scharnageln, Niederbipp.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 28. Februar. **Verband schweizerischer Brannviehzuchtgenossenschaften**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, Seite 119 und dortige Verweisung). Georg Rhyner ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde von der Abgeordnetenversammlung vom 6. September 1916 zum Mitglied des Vorstandes gewählt: Johann Hösli, Landwirt, von und in Haslen (Glarus).

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alcock's Paper Co.**, Fabrikation und Vertrieb des Klotzett-Distributors «Onliwon» und dessen Papierfüllung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, Seite 357 und dortige Verweisung), hat ihr Geschäftsdomicil nach Industriestrasse Nr. 17 verlegt.

Zigarren; usw.; Weisswaren, usw. — 2. März. Der Inhaber der Firma «E. Deramern-Schmid, Nachfolger von Jakob Fenner», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, Seite 122), ändert dieselbe ab in **E. Deramern-Schmid**. Als Geschäftsnatur verzeigt die Firma nun: Zigarren, Zigaretten, Tabak und Rauchtabak; Weisswaren, Mercerie und Bonneterie. Die Geschäftslöke befinden sich Obergundstrasse Nr. 6.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 2. März. Inhaber der Firma **P. Amrein-Haas** in Kriens ist Peter Amrein-Haas, von Schwarzenberg, in Kriens. Kolonialwaren und Landesprodukte.

3. März. **Buchdruckerei Kriens, Eigensatz & Cie.**, Akzidenz- und Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag, Papierhandlung en gros, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906, Seite 1005). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Josef Eigensatz-Waldis infolge Ablebens ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung in Betrage von Fr. 12,000 somit erloschen.

3. März. In der Firma **Buchdruckerei Kriens, Eigensatz & Cie.**, Akzidenz- und Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag, Papierhandlung en gros, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906, Seite 1005), Kommanditgesellschaft, ist Frau Anna Eigensatz-Schürch, Ehefrau des unbeschäftigten Gesellschafters Josef Eigensatz, von und in Kriens, neu als Kommanditärin mit der Kommanditeinlage von Fr. 12,000 eingetreten, und der Kommanditär Friedrich Eigensatz-Kost hat seine Kommanditeinlage um Fr. 3000 erhöht, so dass diese nun den Betrag von Fr. 10,000 erreicht. Merkurhof.

3. März. **Buchdruckerei Kriens, Eigensatz & Cie.**, Akzidenz- und Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag und Papierhandlung en gros, mit Hauptsitz in Kriens und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906, Seite 1005). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Josef Eigensatz-Waldis infolge Ablebens ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung im Betrage von Fr. 12,000 somit erloschen.

3. März. In der Firma **Buchdruckerei Kriens, Eigensatz & Cie.**, Akzidenz- und Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag und Papierhandlung en gros, mit Hauptsitz in Kriens und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906, Seite 1005), Kommanditgesellschaft, ist Frau Anna Eigensatz-Schürch, Ehefrau des unbeschäftigten Gesellschafters Josef Eigensatz, von und in Kriens, neu als Kommanditärin mit der Kommanditeinlage von Fr. 12,000 eingetreten, und der Kommanditär Friedrich Eigensatz-Kost hat seine Kommanditeinlage um Fr. 3000 erhöht, so dass diese nun den Betrag von Fr. 10,000 erreicht. Geschäftslöke: Obergundstrasse 91.

Gasthaus, Bäckerei, Müllerei, usw. — 3. März. Der Inhaber der Firma **Jb. Beck**, Gasthaus zum Adler, Bäckerei und Mehlhandlung, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, Seite 617), verzeigt als weitere Natur des Geschäfts den Betrieb der Stadtmühle. Derselbe erteilt seiner Ehefrau Leonie, geb. Hof, Einzelprokura.

Holz und Kohlen. — 3. März. Inhaber der Firma **Chr. Amrein** in Kriens ist Christian Amrein, von Schwarzenberg, in Kriens. Holz- und Kohlenhandlung.

Uri — Uri — Uri

Parquets, Linoleums, Velos u. Waffen. — 1917. 26. Februar. Die Firma **Gebrüder Gisler**, Handlung in Parquets, Linoleum, Velos und Waffen, in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, Seite 1186), ist zufolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gisler-Wipfli» in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 342).

Zug — Zoug — Zugo

1917. 3. März. **Bank in Zug, Filiale Aegeri** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 298 vom 27. November 1913, Seite 2094 und dortige Verweisung). Die an Patriz Nussbaumer in Oberägeri erteilte Prokura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Manufakturwaren. — 1917. 27. Februar. Gemäss Entscheid des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes vom 23. Februar 1917 ist die am 16. Mai 1916 wegen Verlegung des Sitzes nach Bradford (England) erfolgte Lösung der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Constant Guggenheim & Co** in Basel, Handel und Kommission in Manufakturwaren en gros, Lothringerstrasse 15 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 798), von Amtes wegen aufgehoben und der frühere Eintrag (S. H. A. B. Nr. 295 vom 6. Juli 1906, Seite 1178, Nr. 4 vom 7. Januar 1908, Seite 21, und Nr. 23 vom 28. Januar 1910, Seite 146) wieder hergestellt worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 1. März. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wildhaus** bildet sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts, mit Sitz in Wildhaus. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung, durch Vorträge, Versuche, Kurse, usw.; gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; gemeinsamen Absatz eigener Produkte; Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1917. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Wildhaus werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise, gestützt auf die Statuten, seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschrieben erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstand genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines verstorbenen Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschluss, und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangenem vierteljährlicher schriftlicher Kündigung beim Kassier auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Geschäftsführer und einem Beisitzer. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Johannes Nef, Landwirt, von Urnäsch, Präsident; Nikolaus Dürler, Landwirt, von Wildhaus, Vizepräsident; Franz Johann Grob, Landwirt, von Wildhaus, Aktuar; Ulrich Förer, Landwirt, von Wildhaus, Geschäftsführer, und Georg Baumgartner, jun., Landwirt, von Wildhaus; alle in Wildhaus.

1. März. **Ersparnisanstalt Rheineck, Thal und Lutznberg in Liq.**, Genossenschaft mit Sitz in Thal (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, Seite 2267). An Stelle von Berthold Höchner wurde Johann Georg Lang, alt Bezirksammann, von Berneck, in Rheineck, in die Verwaltungskommission gewählt.

2. März. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Krinau-Lichtensteig** bildet sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz in Krinau. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse, Produktenausstellungen und Gemeindeviehschau; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu landwirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinden Krinau und Lichtensteig und Umgebung werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft

unterschriftlich erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstand genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur ein Erbe eines verstorbenen Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich in der nächsten Jahresfrist nach dem Ableben des Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschlusses; e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier (Geschäftsführer) und einem Beisitzer. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer zeichnet allein. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Jakob Müller, Gemeindevorstand, Landwirt, von Wattwil, in Krinau, Präsident; Heinrich Müller, Landwirt, von Krinau, in Gruben-Krinau, Vizepräsident; Emil Schmied, Landwirt, von Nesslau, in Burg-Lichtensteig, Aktuar; Jakob Mettler, Sekretär und Bäcker, von und in Krinau, Kassier und Geschäftsführer, und Jakob Rutz, Landwirt, von Nesslau, in Gurtberg-Krinau.

Wäschefabrikation, Stoffe, Stickereien. — 2. März. Die Inhaberin der Firma **M. Eigenmann**, Wäschefabrikation und Export, An- und Verkauf von Stoffen und Stickereien, mit bisherigem Domizil in Lachen von Wil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1942), hat dasselbe sowie ihren persönlichen Wohnsitz nach St. Gallen, Unterstrasse 30, verlegt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1917. 1. März. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1914, Seite 667) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Soder, Brauereiarbeiter, von Möhlin; Vizepräsident ist Emil Hunziker, Wirt, von Oberkulm; Aktuar ist Franz Metzger, Fabrikarbeiter, von Möhlin; Kassier ist Julius Waldmeier, Hofmeister, von Möhlin; Beisitzer ist Fritz Mahrer, Schmied, von Möhlin; alle in Möhlin.

1. März. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Zeiningen** in Zeiningen (S. H. A. B. 1915, Seite 379) hat an Stelle von Emil Freiermuth zum Kassier gewählt: Wilhelm Freiermuth, Landwirt, von und in Zeiningen.

Bezirk Zofingen

2. März. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gautschi & Cie. Cigarrenfabrik Bottenwil**, mit Sitz in Bottenwil (S. H. A. B. 1916, Seite 141), sind als weitere Gesellschafter eingetretet: Jakob Fretz, Landwirt; Gottlieb Schweizer, Schreiner; Arnold Hunziker, Landwirt, Gemeinderat, und Fritz Bachmann, Förster, alle von und in Bottenwil. Dieselben sind zur Führung der Unterschrift nicht befugt.

Bodenwiche; Malerei. — 2. März. Inhaber der Firma **Franz Bachmann, Zofingen** in Zofingen ist Franz Bachmann, von und in Zofingen. Fabrikation und Vertrieb von Bodenwiche und Flach- und Dekorationsmalerei; im Amslergut, Nr. 792.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Impresa costruzioni. — 1917. 28 febbraio. Proprietari della ditta **G. Rovelli e C.**, società in nome collettivo, con sede in Biasca, sono Giuseppe Rovelli, da Campestro, Oreste Gasparini, da Trevisago (Italia), domiciliati in Biasca, e Francesco Luraschi, da Abbiolo (Italia), domiciliato a Brugga. La società ha incominciato col 1° gennaio 1917. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1917. 26 février. Sous la raison sociale **Fonte électrique S. A.**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Bex et pour but: 1° La fabrication et la vente de produits électro-métallurgiques, électro-chimiques ou chimiques de toute nature; 2° La participation directe ou indirecte à toutes les opérations ou entreprises pouvant se rattacher à l'un des objets précités par voie de création de sociétés nouvelles, de participation à leur constitution ou à l'augmentation de capital de sociétés existantes, d'apport, de vente, de tout ou partie de l'actif de fusion ou autrement; 3° L'obtention, l'achat, l'exploitation et la rétrocession de tous brevets et procédés rentrant dans l'objet principal de la société défini sous chiffre primo, et généralement toute opération mobilière et immobilière, financière et industrielle pouvant se rattacher directement ou indirectement aux objets ci-dessus. Les statuts de la société portent la date du 16 février 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trois cent cinquante mille francs, divisé en 700 actions de fr. 500, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration. Elle ne peut être engagée valablement que par la signature collective de tous les cinq membres de ce conseil qui sont: Edouard Tissot, ingénieur, du Locle, domicilié à Bâle; Frédéric Conod, industriel, d'Arnex et Les Clées, domicilié à Genève; Victor Abrezol, ingénieur, de Monterod, domicilié à Lausanne; Auguste Landrist, chimiste, d'Avenches, domicilié à Genève; Denys Guerne, industriel, de Tavannes, domicilié à Morges.

Bureau de Grandson

2 mars. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1917, la **Société du Poids Public de Champagne**, à Champagne (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 890), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Eugène Banderet, président, de Champagne; Louis Millet, secrétaire, de Fresens; Pierre Tharin, caissier, de Champagne; les trois agriculteurs, domiciliés à Champagne.

Cafetier. — 2 mars. Le chef de la maison **Pierre Tharin**, à Champagne, est Pierre Tharin, de Champagne, y domicilié. Cafetier.

Bureau d'Yverdon

2 mars. Les raisons suivantes sont radices d'office à teneur de l'article 34 du règlement du 6 mai 1890:

Laitier-fromager. — **A. Burkhalter**, laitier-fromager, à Belmont sur Yverdon (F. o. s. du c. du 18 décembre 1909, page 2087).

Épicerie-mercerie. — **Louis Guillet**, épicerie, mercerie, à Cuarny (F. o. s. du c. du 14 avril 1887, page 288).

Épicerie. — **Ida Beney**, épicerie, à Valeyres-sous-Ursins (F. o. s. du c. du 14 décembre 1884, page 834).

Épicerie, mercerie, tabacs. — **Chs Pitton**, épicerie, mercerie, tabacs, à Oppens (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1900, page 1563).

Genf — Genève — Ginevra

Fonderie de fer. — 1917. 1^{er} mars. La maison **G. Baud**, fonderie de fer, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1907, page 742), a transféré, dès le 1^{er} mars 1917, son siège commercial à Plainpalais, 57, Boulevard de la Cluse. Le domicile particulier du titulaire est à Plainpalais.

1^{er} mars. **Société de Secours Mutuels de la Carrosserie de Genève**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1916, page 1325). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Jules Hermann, forgeron, de Payerne (Vaud), à Genève, président; Benjamin Wendisch, peintre en voitures, des Eaux-Vives (Genève), à Carouge, vice-président; Ami Moret, forgeron, d'Essertines s. Rolle (Vaud), à Plainpalais, secrétaire; Alfred Chalut, charbon, de Jussy (Genève), à Genève, vice-secrétaire; Jules Ravel, forgeron, du Grand-Saconnex (Genève), à Genève; François Duparc, charbon, de Saigny (Genève), à Genève; Charles Piguet, forgeron, de Genève, aux Eaux-Vives; Gabriel Tissot, sellier, citoyen français, au Petit-Saconnex, et Fritz Hausmann, peintre en voitures, de Schaffisheim (Argovie), à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

1^{er} mars. **Chambre syndicale des Employés de la Voirie de Plainpalais**, société coopérative, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 février 1916, page 214). Le comité ayant été renouvelé reste composé de: Louis Vireddaz, président, des Eaux-Vives, y domicilié; Louis Bocquet, trésorier, de Corsier (Genève), à Plainpalais; Louis Ballaman, secrétaire, de Walleried (Fribourg), à Plainpalais; Henri Neyroud, de Plainpalais, y domicilié; Louis Marmy, de Neyruz (Fribourg), à Carouge; Fortunat Dépraz, du Lieu (Vaud), à Plainpalais; François Mombelli, de Genève, à Plainpalais (tous déjà inscrits); François Fongeaillaz, de Genève, à Plainpalais, et Jean Renfer, de Lengnau (Berne), à Plainpalais; tous employés. Le siège est actuellement: 3, Place du Cirque (Café Reynold).

Commerce et garage d'automobiles. — 1^{er} mars. La procuration conférée à Edouard Magnat, par la maison **E. Vuy**, commerce et garage d'automobiles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 mars 1914, page 427), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration à Frédéric Schmidt, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

1^{er} mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 26 février 1917, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Belle-rive-Station**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 11, Rue Petitot. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres qui sont: Jacques Bénagés, de Genève, négociant, au Petit-Saconnex; Jules Deléchat, de Carouge, maître ramoneur, à Carouge, et Jean Graf, de Genève (Villo), directeur, à Grange-Falquet (Chêne-Bougeries).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1917. 27 février. Les époux **Paul-Alexandre Lequate**, négociant, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de «Armand Barbezat et Cie», à Genève), et **Elise-Hortense née Cachemaille**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 février 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

27 février. Les époux **Alfred Weber**, tailleur, à Genève (chef de la maison «Alfred Weber», à Genève), et **Louise-Joséphine née Létanche**, ont été séparés de biens par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 12 février 1917.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 3

Erste Hälfte Februar 1917

Première quinzaine de février 1917 — Prima quindicina di febbraio 1917

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Februar 1917

Enregistrements du 15 février 1917 — Iscrizioni del 15 febbraio 1917

94 { Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali } Nr. 74711—74804

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'ajornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 3 a, Nr. 74711. 17. November 1916, 7 Uhr p. — Schweifhalter für Kühe. — **Werner Kammermann**, Elschwand b. Ruswil (Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.

Kl. 4 b, Nr. 74712. 31. Juli 1916, 12 Uhr m. — Bauplatte. — **Adolf Kiefer**, Ingenieur, Landoltstrasse 17, Zürich (Schweiz).

Kl. 4 c, n° 74713. 5 août 1916, 8 h. p. — Volige. — **Francis Grasset fils**, 17, Rue de la Servette, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 6 b, n° 74714. 19 août 1916, 7 h. p. — Balayeuse enlevant automatiquement la poussière, la boue et les ordures de la rue. — **Louis Baptiste Donkers**, Glion (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.

- Kl. 8 a, Nr. 74715. 9. Januar 1917, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Tiegelformmaschine. — Adolf Lüthi, Heimberg (Bern, Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 9 d, Nr. 74716. 17. Oktober 1916, 10 Uhr a. — Ablassvorrichtung für Klosettspülkästen. — Carl Bieri, Installationsgeschäft, Speichergasse, Bern (Schweiz). Vertreter: A. Baumgartner, Bern.
- Cl. 13 a, n° 74717. 17 avril 1915, 7 h. p. — Dispositif pour effectuer la combustion des produits combustibles contenus dans les gaz de combustion d'un foyer. — Heat Saver Company, 1944, California Avenue, Chicago (Illinois, E.-U. d'Am.). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 1^{er} décembre 1913.»
- Kl. 15 a, Nr. 74718. 16. August 1915, 5 Uhr p. — Elektrischer Heizkörper. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2—4, Berlin N.W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Ver. St. v. A., 23. Juli 1914.»
- Kl. 15 a, Nr. 74719. 7. November 1916, 8 Uhr p. — Zusammenlegbarer Kochapparat. — Wilhelm Müller, Bäckermeister, Klettgauerstrasse 437, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 15 c, Nr. 74720. 12. Januar 1917, 8 Uhr p. — Stahlspänehalter. — Luigi Villa; und Paolo Villa, Isteinerstrasse 104, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 15 f, Nr. 74721.* 8. August 1916, 10 Uhr a. — Hygienischer Spucknapf. — Frau Anna Meyer, Maulbeerstrasse 20, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 15 f, Nr. 74722. 17. Oktober 1916, 12 Uhr m. — Sicherheits-Schirmhalter. — August Bättig, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.
- Kl. 15 g, Nr. 74723. 26. Februar 1916, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Liegemöbel mit geteilter Liegefläche. — Heinrich Julius Müller, Villenstrasse 35, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 15 g, Nr. 74724. 21. November 1916, 5 Uhr p. — Bett, welches bei Nichtgebrauch in einem Versteck untergebracht werden kann. — Ernst Pfister, zum Vereinshof, Wädenswil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 74725. 25. Mai 1916, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Tisch. — Philipp Husmann, Kaufmann, Gronau i. H. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 15 l, Nr. 74726.* 15. August 1916, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Schutzsieb zum explosionsicheren Abschluss von Gefässen zur Aufbewahrung von feuergefährlichen Flüssigkeiten. — Emil Böhny, Löwenstrasse 39; und A. Brunschweiler & Co., Freiestrasse 194, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 74727.* 17. Januar 1917, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Elektrisch heizbare Bettflasche. — Fritz Rüdlinger, Zuoz (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 17 a, Nr. 74728. 1. Februar 1916, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr a. — Flasche für kohlenwasserhaltige Flüssigkeiten mit Behälter für Fruchtsaft. — Ludwig Winter, Mineralwasserfabrikant, Baaderstrasse 45, München (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. — «Priorität: Deutschland, 5. Juni 1914.»
- Kl. 17 c, Nr. 74729. 1. Mai 1916, 9 Uhr p. — Antiestich- und Ablassvorrichtung für Flüssigkeiten, insbesondere unvergorene Fruchtsäfte. — Rudolf Leuthold, Lehrer, Wädenswil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 20, Nr. 74730. 7. August 1916, 5 Uhr p. — Vorrichtung zur Herstellung von Seilen. — Wenzel Harant, Seilermeister, Gerabronn (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 22 h, Nr. 74731. 12. Dezember 1916, 12 Uhr m. — Vorrichtung zum Drehen der Stoffwellen von Stöckmaschinen. — Hans Wild, Kaufmann, Webergasse 22, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 24 a, Nr. 74732.* 29. Juni 1916, 8 Uhr p. — Maschine zum Mercerisieren von Garn in Strähnen. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Juli 1915.»
- Kl. 24 a, Nr. 74733.* 29. Juni 1916, 8 Uhr p. — Maschine zum Mercerisieren von Garnsträhnen. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Juli 1915.»
- Kl. 24 b, Nr. 74734.* 11. August 1916, 8 Uhr p. — Garn-Fixier- und Befeuchtungsvorrichtung. — Rudolph Jacobi, Ingenieur, St. Anna, Nijmegen (Niederlande). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 24 d, Nr. 74735.* 11. August 1916, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Waschverfahren und Einrichtung zur Ausführung desselben. — Eduard Lehmann, Universitätsstrasse 16, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 74736. 29. November 1916, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Weste. — Adolf Nerre, Musiklehrer, Leonhardsberg 1, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel. — «Priorität: Deutschland, 18. September 1916.»
- Kl. 25 b, Nr. 74737. 27. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Gamasche. — Tuor & Staudenmann, Zofingen (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 25 d, Nr. 74738. 9. Januar 1917, 8 Uhr p. — Zuschneidetisch. — Albin Gläser, Werkmeister, Schönaustrasse 2, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Cl. 27 a, n° 74739.* 3 août 1916, 8 h. p. — Chaussure à semelle en matière rigide, articulée. — Henri Juchli, 47, Rue du Lac, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 27 a, Nr. 74740. 21. November 1916, 8 Uhr p. — Einlegesohle für Schuhwerk. — Industrie-Werke Pausa, Freitag & Sigling, Pausa i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. August 1916.»
- Kl. 29 b, Nr. 74741. 26. Januar 1917, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Kaffemühle mit elektrischem Antrieb. — Zellweger & Co., Uster (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 34 a, Nr. 74742. 21. April 1915, 8 Uhr p. — Deckel-Schnellverschluss an Kesseln. — Actiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens (Luzern, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 36 h, Nr. 74743. 18. März 1915, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Durchführung chemischer Reaktionen unter Benutzung durch magnetische Einwirkung ausbreiteter elektrischer Lichtbögen. — A. V. Lipinski, Carmentstrasse 51, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 36 h, Nr. 74744. 18. März 1915, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Elektrischer Ofen zur Durchführung chemischer Reaktionen unter Benutzung durch magnetische Einwirkung ausbreiteter elektrischer Lichtbögen. — A. V. Lipinski, Carmentstrasse 51, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 36 i, Nr. 74745. 14. Juli 1916, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Ammoniumnitrat. — Norsk Hydro-Elektrisk Kvaestofaktieselskab, Solligaten 7, Christiania (Norwegen). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Norwegen, 31. Juli 1915.»
- Kl. 36 r, Nr. 74746.* 3. August 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Teerdestillation unter Benutzung einer liegenden Trommel. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 37 b, Nr. 74747.* 9. Mai 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von β -Aminoantrachinon. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 g, Nr. 74748.* 17. November 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer mit Farben mischbaren Anstrichmasse. — Bernhard Becker, Malermeister, Nelkenstrasse 4, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 38 a, Nr. 74749. 18. November 1916, 6 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Abscheiden von Schwimstoffen aus Flüssigkeiten. — Wilhelm Passavant, Michelbach (Nassau, Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Dezember 1915 und 31. Januar 1916.»
- Cl. 41, n° 74750. 3 février 1916, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication d'une matière plastique. — Stanley John Peachey, 29, Priestnall Road, Heaton Mersey, Stockport (Grande-Bretagne). — Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 6 février 1915.»
- Kl. 45 f, Nr. 74751.* 3. August 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von insbesondere zur Stereotypie gerasterter Druckformen geeigneten Matrizenpapieren. — Max Nitzsche, Obercarsdorf i. Sa. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 47 e, n° 74752.* 11 août 1916, 6 h. p. — Dispositif pour réunir en volume des cahiers, revues, journaux etc. — Adolphe Prosper d'Eggis, Villa St-Barthélemy, Fribourg (Suisse).
- Kl. 47 e, Nr. 74753. 5. Oktober 1916, 2 Uhr p. — Mechanik für Sammelmappen und lose Blätterbücher. — Sächsische Geschäftsbücher-Fabrik F. W. Kaiser, Plauen i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: M. Brecht, Luzern.
- Kl. 49 c, Nr. 74754. 14. Juli 1916, 7 Uhr p. — Heliographieapparat. — Joseph Blum, Architekt, St. Johannring 40, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 54 a, Nr. 74755. 18. Januar 1915, 8 Uhr p. — Steigeisen für Profileisenmaste. — Aktiengesellschaft Kummeler & Matter, Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik, Bleichemattstrasse 1026, Aarau (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 54 d, Nr. 74756.* 31. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Spielkarte. — Konrad Kern, Zurlindenstrasse 134, Zürich 3 (Schweiz).
- Cl. 56 a, n° 74757.* 17 août 1916, 8 h. p. — Amortisseur de son pour armes à feu. — Eugène Berthoud, professeur, 10, Avenue de la Gare des Eaux-Vives, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 56 c, n° 74758.* 20 mars 1916, 7 $\frac{1}{4}$ h. p. — Nouveau dispositif de lancement de projectile par déflagration de matière explosive. — Dino Chiariaviglio; et Bombrini Parodi-Delfino, 102, Via Nazionale, Rome (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 60, n° 74759.* 2 mai 1916, 8 h. p. — Appareil servant à mesurer la quantité d'un fluide élastique qui passe dans une conduite. — H. Besson & Cie., Coppet (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 78 c, Nr. 74760. 23. Dezember 1916, 12 Uhr m. — Putzhaus zum Reinigen von Werkstücken. — Carl Weller & Cie., Ingenieur-Bureau, Mühlebachstrasse 72, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 79 b, Nr. 74761. 10. Oktober 1913, 5 Uhr p. — Verfahren zum Verschweissen von eingebetteten Schienen oder anderen festliegenden Werkstücken. — Th. Goldschmidt A.-G., Chemische Fabrik und Zinnhütte, Essen-Ruhr (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 19. Dezember 1912 und 28. März 1913.»
- Cl. 79 k, n° 74762.* 22 avril 1916, 8 h. p. — Machine-outil, actionnée à la main et pouvant servir p. ex. à forer, meuler, scier, mandriner, mortaiser, fraiser etc. — Compagnie Manufacturière Marçale, 66, Rue de Bondy, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 29 avril 1915.»
- Kl. 79 k, Nr. 74763. 11. Dezember 1916, 7 Uhr p. — Windeisen. — Johann Wirth, Mäderstrasse 19, Baden (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 74764. 4. Januar 1917, 4 Uhr p. — Drehbankfutter. — Wiedmer, Martini & Cie., Rabenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 79 l, Nr. 74765. 25. Oktober 1916, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Walzenfräsern. — Joseph Higginson; und Hubert Arundel, Stockport (Chester, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Januar 1916.»
- Cl. 81, n° 74766. 29 juillet 1915, 8 h. p. — Procédé de fabrication d'organes d'appareils électriques en matière cornée. — Mario Segre, industriel, Via A. F. Vallotti, Verelli (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — «Priorité: Italie, 1^{er} décembre 1914.»
- Kl. 85 a, Nr. 74767.* 3. August 1916, 5 Uhr p. — Apparat zum Schleifen von Facetten an kreisrunden Glasscheiben, wie Uhrgläsern etc. — Bogoljub Dawidowatz, Postgasshalde 47, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 85 b, Nr. 74768.* 25. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Kontrollvorrichtung an Druckluftsandstrahlgebläsen. — Carl Weller & Cie., Mühlebachstrasse 72, Zürich 8 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 85 b, Nr. 74769.* 25. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Druckluftsandstrahlgebläse. — Carl Weller & Cie., Mühlebachstrasse 72, Zürich 8 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 88, Nr. 74770.* 8. August 1916, 5 Uhr p. — Maschine zum Trocknen von Flüssigkeiten. — Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 92, Nr. 74771.* 3. Januar 1917, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Auftragen und Verstreichen von zähflüssigen Massen. — Hans Lützenburger, Spalentorweg 34, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel.
- Cl. 94, n° 74772.* 8 août 1916, 8 h. p. — Bracelet de grandeur réglable. — West End Watch Co., Amstutz & Co., 1, Rue Petitot, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 94, n° 74773.* 10 août 1916, 8 h. p. — Bracelet de grandeur réglable. — West End Watch Co., Amstutz & Co., 1, Rue Petitot, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Kl. 94, n° 74774. 25. octobre 1916, 6 1/2 h. p. — Lien métallique de montre-bracelet pourvu d'un anneau sans soudure pour l'attacher à la montre. — Alcide e Leschot, Renan (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 94, Nr. 74775. 4. November 1916, 4 Uhr p. — Vorrichtung zur Befestigung einer Uhr an einem Armband. — F. r. Speidel, Fabrikant, Kallhardtstrasse 5, Pforzheim (Deutschland). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel. — «Priorität: Deutschland, 22. Januar 1916.»
- Kl. 94, n° 74776. 27. décembre 1916, 8 h. p. — Fermoir de bracelet. — E. d. Matthey & fils, bijoutiers-décorateurs, 37, Rue du Progrès, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 96 e, Nr. 74777. 20. Juni 1916; 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Befestigen von Röhren usw. an Decken und Mauern. — Grob, Keller & Cie., Neumühlequai 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 97, Nr. 74778.* 5. August 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Anfahren einer Schleuder-Oelpumpe für Lagerschmierung. — Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 6. September 1915.»
- Kl. 103 c, Nr. 74779.* 16. August 1916, 8 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Anlassen von Dampfturbinen mit Oelruckschaltung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 103 c, n° 74780. 29. septembre 1916, 7 1/2 h. p. — Aube de turbine à vapeur. — The British Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Limited, 2, Norfolk Street, Strand, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 4. octobre 1915.»
- Kl. 104 c, Nr. 74781. 9. Juli 1915, 6 1/2 Uhr p. — Ventilgehäuse für mehrere Ventile gleicher Funktion an Arbeitszylindern von Kraftmaschinen. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Fabrikstrasse 53, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 20. Juli 1914.»
- Kl. 104 c, Nr. 74782. 27. November 1915, 3 Uhr p. — Einrichtung an Explosionskraftmaschinen zum Anwärmen. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Fabrikstrasse 53, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 28. November 1914.»
- Kl. 109, Nr. 74783. 4. Januar 1917, 7 1/2 Uhr p. — Einsatz für galvanische Elemente. — Richard Schuster, Puppling (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 109, Nr. 74784. 4. Januar 1917, 7 3/4 Uhr p. — Vierteiliges galvanisches Primärelement. — Richard Schuster, Puppling (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 109, Nr. 74785. 4. Januar 1917, 7 3/4 Uhr p. — Galvanisches Element. — Richard Schuster, Puppling (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 74786.* 8. November 1916, 7 Uhr p. — Einrichtung an Holzmasten zum Schutz derselben gegen Fäulnis. — M. Koch-Eble, Bässersdorf (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 74787. 4. Januar 1917, 7 1/2 Uhr p. — Klemme für Schwachstromtechnik. — Richard Schuster, Puppling (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 111 b, n° 74788. 5. janvier 1917, 7 h. p. — Dispositif de contact électrique. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 21. janvier 1916.»
- Kl. 111 d, n° 74789. 27. octobre 1916, 8 h. p. — Dispositif de sécurité contre des surcharges dans les circuits électriques à courant alternatif. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 29. novembre 1915.»
- Kl. 112, Nr. 74790.* 4. August 1916, 8 Uhr p. — Luftdrosselspule mit parallelen Stromzweigen. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 11. August 1915.»
- Kl. 115 a, n° 74791. 22. février 1915, 7 3/4 h. p. — Procédé et dispositif pour établir un arc électrique entre deux électrodes. — Florencio Comamala Ucar, electricien, 9, Rue Libertad, Madrid (Espagne). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.
- Kl. 115 b, Nr. 74792. 19. Dezember 1916, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Wolframdrähten. — Westinghouse-Metallfaden-Glühlampenfabrik Gesellschaft m. b. H., Atzgersdorf b. Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Oesterreich, 29. Dezember 1915.»
- Kl. 116 c, Nr. 74793.* 15. August 1916, 6 1/2 Uhr p. — Penis-Stumpff. — Frau P. Warmund, Volkmarstrasse 6, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 116 c, Nr. 74794. 30. September 1916, 6 Uhr p. — Vorrichtung an Bein-Ersatzapparaten mit Sitzreifen zum Einstellen derselben in Höhe und Weite. — Karl Emplenzeder, Fabrikant, Lindwürmstrasse 13, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 116 l, Nr. 74795. 23. November 1916, 5 Uhr p. — Ondulierschere. — Oskar Rommel, Steinbach-Hallenberg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 16. Februar 1914.»
- Kl. 119 a, Nr. 74796. 26. Juli 1916, 4 3/4 Uhr p. — Selbstverkäufer mit Grundgebühr. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 5. August 1915.»
- Kl. 120 b, n° 74797. 1^{er} juin 1915, 7 1/2 h. p. — Installation téléphonique. — Hubert Sydney Turner, San Diego (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 20. juin 1914.»
- Kl. 120 d, Nr. 74798. 5. August 1916, 7 Uhr p. — Schaltungsanlage mit mehreren an einer gemeinsamen Leitung liegenden Sprechstellen, deren Anruf wahlweise durch schrittweises Fortbewegen eines Schaltwerkes bewirkt wird. — Aktiengesellschaft Mix & Genest Telephon- und Telegraphen-Werke, Geneststrasse 5, Berlin-Schöneberg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 125 a, Nr. 74799.* 8. August 1916, 5 Uhr p. — Einpackmaschine für runde Tabletten. — Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 125 c, Nr. 74800. 18. Oktober 1916, 4 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Fördern geformter Werkstücke, insbesondere Schokoladeformen, in langer Bahn in einem Behandlungsraum. — Weser-Werke Kakao & Schokolade Aktiengesellschaft, Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik, Sebaldsbrücker Heerstrasse 151, Bremen-Sebaldsbrück (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 17. Dezember 1915.»
- Kl. 126 a, Nr. 74801. 8. Januar 1917, 12 Uhr m. — Als Wiege benutzbarer Kinderwagen. — Jona Leitner, Markusstrasse 20, Zürich VI (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.

- Kl. 126 d, Nr. 74802. 13. Januar 1917, 6 Uhr p. — Nagelfänger für Gummiradreifen. — Emil Schneebeli, Sierenzerstrasse 26, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 126 g, Nr. 74803.* 21. Juli 1916, 6 1/2 Uhr p. — Federnder Fahrradrahmen. — Alfred Joël & Co., Hardturmstrasse 68, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 74804. 25. Februar 1914, 5 Uhr p. — Schutzkanal für irdische Drahtleitungen etc. — Beton-Schleuderwerke A.-G. Solothurn, Lüsslingen-Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

6 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 74805-74810
{ Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 15 f, Nr. 74805 (72034). 5. September 1916, 4 Uhr p. — Vorrichtung zum Befestigen von Türvorlagen an der Schwelle. — Gottfried Bützberger, eidg. Beamter, Kyburgstrasse 7, Bern (Schweiz).
- Kl. 15 l, n° 74806 (73183). 12. février 1916, 8 h. p. — Porte-péleton. — Louis Roussy, 14, Clos Belmont, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 25 a, Nr. 74807* (74520). 16. August 1916, 5 Uhr p. — Manschettenhalter. — Alfred Pelati, Rue Fontaine André 5, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 37 g, Nr. 74808* (62852). 13. November 1916, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Rostschuttmittels. — Bruno Zschokke, Ingenieur, Leonhardstrasse 15, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Mai 1914.»
- Kl. 66 b, Nr. 74809 (71474). 8. Mai 1916, 5 1/2 Uhr p. — Gleichstrommessapparat mit Eisen im Hauptstromfelde. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 4. Mai 1915.»
- Kl. 126 h, Nr. 74810 (64372). 29. April 1916, 2 1/2 Uhr p. — Signalinstrument für Verbrennungskraftmaschinen von Fahrzeugen. — Gebrüder Meyrel, Export-Bureau, Stanislausstrasse 43, Colmar i. Els. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 21 c, Nr. 67091. 9. Februar 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Fachbewegung der Kettenfäden bei Webstühlen. — Heinrich Gautschy-Kuhn, Kaufmann, Basel; Edward Graf, Breitenbach; und Robert Saladin, Niederschönbühl (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung des Anteils Heinrich Gautschy-Kuhn, laut Erklärung vom 31. Januar 1917, zugunsten der A.-G. Gautschy-Kuhn, Aeschengraben 20, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 13. Februar 1917.
- Kl. 37 g, Nr. 63132. 26. Februar 1913, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines bindenden Ueberzugmaterials zum Schutze von Böden, Wänden, Decken und dergl. — H. Sulzer-Bremi, Uetikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 15. Januar 1917, zugunsten von Schweizerische Isola-Gesellschaft, Auf der Mauer 11, Zürich I (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 1. Februar 1917.
- Kl. 85 a, Nr. 64744 mit 71993 (64744). 30. Mai 1913, 12 Uhr m. — Schleif- und Putzvorrichtung. — Wilhelm Sander, Ingenieur, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 30. Januar 1917, zugunsten von A. Zwimpfer & Cie., Seefeldstrasse 17, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. Februar 1917.
- Kl. 116 f, Nr. 73345. 23. Januar 1915, 8 Uhr p. — Massierapparat. — Wilhelm Sander, Ingenieur, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 30. Januar 1917, zugunsten von A. Zwimpfer & Cie., Seefeldstrasse 17, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. Februar 1917.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Kl. 26 a, Nr. 66309. Hans Stüchelberger, Basel.
- Kl. 36 i, Nr. 64706. H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 48 k, Nr. 71054. Hans Stüchelberger, Basel.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(3 Hauptpatente — 3 brevets principaux — 3 brevetti principali)

- Kl. 2 a, Nr. 73752. Selbsttätige Ausrückvorrichtung für das Höheneinstellgetriebe des die Bodenbearbeitungswerkzeuge tragenden Rahmens von Motorpflügen, Bodenfräsern u. dgl. (Infolge Verzichts gelöscht am 12. Februar 1917).
- Kl. 3 c, Nr. 62079. Räucherapparat zum Fernhalten von Insekten. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 6. Dezember 1916.)
- Kl. 121 d, Nr. 62234. Zusammensteckbare Signalscheibe für optische Feldtelegraphie. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 25. November 1916.)

Verzeichnis der am 16. Februar 1917 veröffentlichten 102 Patentschriften

Liste des 102 exposés d'invention publiés le 16 février 1917

Lista dei 102 esposti d'invenzione pubblicati il 16 febbraio 1917

73269	74274	74320	74338	74359	74376	74408	74428
73280	74290	74321	74339	74360	74379	74410	74429
73314	74293	74322	74340	74361	74380	74411	74431
73315	74296	74324	74341	74362	74383	74414	74432
73369	74298	74326	74342	74363	74391	74415	74433
73371	74301	74327	74345	74365	74392	74416	74436
73397	74308	74329	74348	74366	74395	74417	74437
73404	74310	74331	74352	74367	74397	74419	74441
73407	74311	74332	74353	74368	74398	74420	74450
73416	74314	74333	74354	74371	74402	74423	74452
73928	74316	74334	74355	74372	74405	74424	74456
74220	74317	74336	74357	74373	74406	74425	
74238	74318	74337	74358	74374	74407	74426	

Die Patentschrift Nr. 73752 wird nicht veröffentlicht.

L'exposé d'invention n° 73752 ne sera pas publié.

L'esposto d'invenzione n° 73752 non vien pubblicato.

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni:****Nr. 39573.** — 28. Februar 1917, 8 Uhr.Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).**Chemisch-therapeutisches Präparat.****HAEMOFOLIN**(Uebertragung von Nr. 39480 der Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische
Präparate, Zofingen).**Nr. 39574.** — 28. Februar 1917, 8 Uhr.Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).**Chemisch-therapeutisches Präparat.****PANTOFOLIN**(Uebertragung von Nr. 39481 der Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische
Präparate, Zofingen).**Nr. 39575.** — 28. Februar 1917, 8 Uhr.Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).**Heilmittel.****URTIFOLIN**(Uebertragung von Nr. 39482 der Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische
Präparate, Zofingen).**N° 39576.** — 28 février 1917, 3 h.**V^{ve} Léo Juvet**, fabrication,
Fleurier (Suisse).**Montres, parties de montres et leur emballage.****Nr. 39577.** — 1. März 1917, 8 Uhr.**W^{ve} Albert Klopfenstein**, Fabrikation,
Frutigen (Schweiz).**Zündhölzchen.**

(Uebertragung der Marke Nr. 13449 von Albert Klopfenstein, Frutigen).

Nr. 39578. — 1. März 1917, 8 Uhr.**W^{ve} Albert Klopfenstein**, Fabrikation,
Frutigen (Schweiz).**Zündhölzchen.****Nr. 39579.** — 1. März 1917, 8 Uhr.**Société Suisse de la Viscose** (Schweizerische Viscose-Gesellschaft),
Fabrikation,
Emmenbrücke (Schweiz).**Viscose-Kunstseide.****Nr. 39580.** — 1. März 1917, 8 Uhr.**D^r Franz Sidler**, Apotheke, Fabrikation,
Willisau (Schweiz).**Chemisch-pharmazentisches Präparat.****Siwalin****Löschung eines Pfandtitels**Dem unbekanntem Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 3000, Pfandprotokoll
Ernetschwil Bd. VI, Nr. 89, haftend auf der Liegenschaft zur «Frohen Aus-
sicht», in Gebertingen, die nunmehr im Konkurse über den schuldenflüchtigen
Eigentümer Wilhelm Hofstädter versteigert worden ist, wird hiermit ange-
zeigt, dass der erwähnte Titel vollständig zu Verlust gekommen und vom
Gemeinderate Ernetschwil mit Schlussnahme vom 1. März 1917 gelöscht wor-
den ist, und dass die Veräusserung oder Verpfändung dieses Schuldbriefes als
Betrug strafbar wäre. (V 14)

U z n a e h ; 3. März 1917.

Konkursamt vom Seebezirk.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.**Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**Basler Handelsbank****Die 54. ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre der Basler Handelsbank**wird Dienstag, den 20. März 1917, vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel
stattfinden. (1347 Q) 506!

Die Traktanden sind:

- Prüfung und Abnahme des Berichtes des Ver-
waltungsrates und der Jahresrechnung unter vorher-
gehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und
die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-
gewinnes und die auszuzahlende Dividende.
- Beschlussfassung über allfällige weitere Anträge
des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionäre.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung
müssen die Aktien bis 14. März inklusive an unserer
Kasse in Basel, oder bei unserer Wechselstube in
Zürich, Bahnhofstrasse 20, gegen Empfangsschein
deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach
der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine
wieder bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.

**Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie
in BASEL****Einladung zur Generalversammlung**Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel
werden hiermit zur zweiundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche
Dienstag, den 20. März 1917, vormittags 11¹/₂ Uhr

im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 90, abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

- Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1916,
Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- Wählen.
- Festsetzung der Vergütung an den Verwaltungsrat laut § 35 der Statuten.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und
Verlustrechnung werden vom 12. März 1917 an in unserem Domizil, Freiestrasse 90, zur
Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut
§ 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 14. März 1917 bei den nachstehenden
Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden,
gegen Empfangsschein zu deponieren:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank,
- in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Genf: bei der Basler Handelsbank, Niederlassung Genf,
bei den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rück-
gabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden. (1371 Q) 518!

Basel, den 2. März 1917.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat.

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos-Chur-St. Moritz-Arosa

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Dienstag, den 27. März a. c., nachmittags 3 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung in das Kurhaus Davos in Davos-Platz höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1916 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1917.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 19. März a. c. an bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 24. März a. c. bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. 509

Davos, den 2. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen ZÜRICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 21. März 1917, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co. eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1916 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes. 1094 Z (513)
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1917.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 7. März 1917 an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 10. bis und mit dem 19. März 1917 während den Geschäftsstunden bezogen werden:

- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkasse der Hauptbank sowie bei ihren Depositenkassen Helmlplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier.
- » Stäfa: » der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
 - » Basel: » den Herren A. Sarasin & Co.,
 - » Bern: » der Berner Handelsbank,
 - » Olten: » der Solothurner Handelsbank,
 - » St. Gallen: » den Herren Wegelin & Co.,
 - » Schaffhausen: » der Bank in Schaffhausen,
 - » Solothurn: » der Solothurner Handelsbank,
 - » Winterthur: » der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen ist gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht per 1916 mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich.

Zürich, den 5. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Dividenden-Coupons pro 1916 unserer Aktien können von heute an. 520

== à 7% ==

an unserer Kasse eingelöst werden.

Huttwil, den 5. März 1917.

Die Verwaltung.

Prospekt Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) Zürich

Emission von 18,000 neuen Aktien von nom. Fr. 500

Die Generalversammlung der Aktionäre der Eidgenössischen Bank (A.-G.) vom 3. März 1917 hat beschlossen, das Grundkapital der Bank von 36 auf 45 Millionen Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 18,000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500. — Nominalwert und gleichzeitig den Verwaltungsrat ermächtigt, diese Kapitalerhöhung in dem ihm geeignet scheinenden Zeitpunkte und zu den von ihm zu bestimmenden Bedingungen vorzunehmen.

Von dieser Vollmacht Gebrauch machend, hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 3. März 1917 beschlossen, zur Begebung der 18,000 neuen Aktien zu schreiten zu den folgenden von ihm festgesetzten näheren Bedingungen:

I. Die neuen Aktien, Nrn. 72,001—90,000, sind vom 1. Januar 1918 ab voll dividendenberechtigt und stehen von diesem Zeitpunkte an in gleichen Rechten mit den übrigen Aktien à Fr. 500. — nominal, Nrn. 1—72,000.

Für das Jahr 1917 haben die neuen Aktien Anrecht auf die Hälfte der Dividende, die für dieses Jahr auf die alten Aktien zur Ausbütung gelangen wird.

A. Zeichnungsvorrecht der Aktionäre

II. Die neuen Aktien werden in erster Linie den Inhabern der alten Aktien von Fr. 500. — nominal, Nrn. 1—72,000, zum Bezuge angeboten.

Jeder Inhaber von vier solcher Aktien hat das Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.

Beträge von weniger als vier Aktien können zur Zeichnung auf neue Aktien nicht berücksichtigt werden; unsere verschiedenen Sitze sind bereit, innerhalb der Anmeldefrist die bestmögliche Verwertung des solchen Aktien anhaftenden Bezugsrechtes zu besorgen.

1. Der Emissionskurs beträgt für Aktionäre:

Fr. 620

für jede Aktie von Fr. 500. — Nominalwert.

2. Die Einzahlungen haben zu geschehen: a) Das Aufgeld von Fr. 120. — und 40 % des Nominalwertes = Fr. 200. —, zusammen Fr. 320 per Aktie vom 26. bis inklusive 29. März 1917, b) Fr. 300. — = 60 % des Nominalwertes vom 25. bis inklusive 28. September 1917. Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % zu entrichten.

Subskribenten, welche mit der Leistung fälliger Einzahlungen säumig sind, können ihrer Anrechte aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Teilzahlungen verlustig erklärt werden, nachdem die gesetzlich vorgesehenen drei Aufforderungen in den Publikationsorganen der Gesellschaft unter Angabe der Nummern der betreffenden Aktien erfolglos erlassen worden sind. An Stelle der auf diese Weise ausfallenden Aktien kann der Verwaltungsrat neue Aktien ausgeben.

Mit der Einzahlung der ersten Rate kann auch die Vollzahlung verbunden werden unter Abzug von 5 % Diskonto per Jahr für Vorausbezahlung des noch nicht fälligen Betrages.

3. Die Zeichnung auf die neuen Aktien hat vom

7. bis inklusive 16. März 1917

zu geschehen bei den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, Basel, St. Gallen, Bern, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Gené, bei welchen Stellen auch die erforderlichen (weissen) Formulare für die Zeichnungen bezogen werden können.

Mit Ablauf der genannten Frist erlischt das Bezugsrecht.

4. Auf den weissen Zeichnungsformularen sind die Nummern der Aktien, auf Grund deren das Bezugsrecht auf neue Aktien ausgeübt wird, genau anzugeben.

Sollten gleiche Nummern alter Aktien von verschiedenen Subskribenten zur Geltendmachung des Bezugsrechtes angemeldet werden, so wird den betreffenden Zeichnern davon Mitteilung gemacht, damit der richtige Besitzer des mehrfach angemeldeten Titels ermittelt werden kann. Vor Erledigung solcher Differenzen werden für die auf mehrfach angemeldete alte Aktien subskribierten Titel keine definitiven Aktientitel ausgegeben. Von der Einforderung der alten Aktien zur Abstempelung wird unter diesen Vorbehalten abgesehen.

5. Anlässlich der ersten Einzahlung werden den Zeichnern auf den Namen lautende Interimsscheine ausgehändigt, auf denen s. Zt. auch für die zweite Einzahlung Quittung erteilt wird.

Gegen diese Interimsscheine werden nach erfolgter Vollzahlung vor Ende 1917 die neuen Aktien ungetauscht werden, gemäss einer alsdann erfolgenden besonderen Publikation.

Der Coupon für die halbe Jahresdividende per 1917 wird den neuen Aktien beigegeben sein.

6. Von dem auf den neuen Aktien erzielten Agio werden Fr. 900,000. — zur Erhöhung des ordentlichen Reservefonds verwendet, um denselben auf die statistisch festgesetzte Höhe von 4,5 Millionen Franken = 10 % des Grundkapitals zu bringen; Fr. 1,150,000. — sollen dem ausserordentlichen Reservefonds zugewiesen werden. Damit erreichen die gesamten Reserven die Summe von Fr. 11,250,000 = 25 % des erhöhten Grundkapitals von 45 Millionen Franken. Der Rest ist für die Emissionskosten zu verwenden.

B. Freie Subskription

III. Die auf Grund des Vorzugsrechtes der Aktionäre eventuell nicht beanspruchten neuen Aktien werden innerhalb der gleichen Frist zur freien Zeichnung angeboten, an der sich demnach auch Nichtaktionäre beteiligen können.

Im Falle einer Überzeichnung bleibt Reduktion vorbehalten.

1. Der Zeichnungspreis für diese freien Zeichnungen beträgt:

Fr. 635

2. Zur Zeichnung sind die blauen Formulare zu verwenden.

3. Die Einzahlungen haben zu geschehen: a) Fr. 335 per Aktie vom 26. bis inklusive 29. März 1917, b) Fr. 300 per Aktie vom 25. bis inklusive 28. September 1917.

4. Im übrigen sind die Zeichnungsbedingungen dieselben wie für die Zeichnungen mit Vorrecht. 514 (1093 Z)

Zürich, den 5. März 1917.

Das Direktorium:

Waldkirch. Züllig. Burki.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: J. Müller-Staub.

Kapitalisten

bietet sich Gelegenheit, sich an prima-Unternehmen mit gesicherter Rendite in grösseren Beträgen zu beteiligen. Agenten verboten. Kapitalisten erhalten direkten Aufschluss unter Anfrage sub Postfach 13128 Zürich.

(1035 Z) 469:

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expedition

Foire de Lyon

18 mars au 1^{er} avril 1917

Foire officielle française, placée sous le haut patronage de M. le Président de la République et de M. le Ministre du Commerce et de l'Industrie

Ouverte

aux vendeurs et acheteurs de France, des pays alliés et neutres.

53 groupes de fabricants
937 catégories d'articles

Pour les transports, logements, billets et remise du catalogue officiel, s'adresser à l'Agence Véron Grauer & Co., Rue du Mont-Blanc 22, Genève. (1165 X) 5121

Elektrizitätswerk Heiden A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Heiden werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 22. März 1917, nachmittags 5 Uhr, in das Hotel zur Krone in Heiden eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme und Genehmigung der auf 31. Dezember 1916 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz nach Antrag der Kontrollstelle.
3. Antrag der Verwaltung: an einige Kraftabnehmer, welche im abgelaufenen Betriebsjahr keine oder nur sehr wenig elektrische Energie verbraucht haben, soll statt 5% Rückvergütung ein Rückschuss von total Fr. 700 gewährt werden.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1916.
5. Antrag der Verwaltung: pro 1917 ist auf die Stromeinnahmen von Licht und Kraft eine Rückvergütung von 8% zu gewähren, zahlbar pro Ende 1917.
6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und Kassiers.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Wünsche und Anträge.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, sowie die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz vom 12. März an beim Kassier, Herrn alt. Gemeinderat Fenk in Heiden, bezogen werden. (815 G) 474

NB. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Heiden, den 26. Februar 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Zürcher.** Der Vizepräsident: **R. Endtner.**

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur **XXI. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 17. März 1917, vormittags 10½ Uhr, ins Savoy Hôtel Baur an ville, 1. Stock, in Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1916, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1917.

Stimmkarten können vom 8. März an bis mit 15. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei:

unseren Sitzen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & C^o, St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. (1038 Z) 472

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. März a. c. an bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 28. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

EXPOSITION de la RECLAME

Septembre 1917

LAUSANNE

Casino Montbenon

sous le haut patronage

du Département suisse de l'économie publique
du Département vaudois de l'Industrie et du Commerce
de la Municipalité de Lausanne (10839 L) 4591

Inscriptions reçues jusqu'à

FIN MARS

par **A. S. T. E. D. Montbenon**

LAUSANNE

Peter, Cailier, Kohler Chocolats Suisses S. A., Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 4½ %

converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait PETER, à VEVEY

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 30 avril 1917, aux caisses de:

MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey;
William Cuenod & Cie, S. A., »
Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne;
Bankverein Suisse, »
Brandenburg & Cie, »
Banque Fédérale S. A., »
Union Financière, à Genève.

a) 1^{er} Emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900:

10 obligations:
Nos 37, 72, 177, 227, 269, 272, 434, 529, 551, 640.

b) 2^{me} Emprunt de fr. 500,000 du 1^{er} avril 1901:

10 obligations:
Nos 866, 1254, 1299, 1303, 1317, 1502, 1550, 1558, 1663, 1770.

c) 3^{me} Emprunt de fr. 850,000 du 10 avril 1902:

10 obligations:
Nos 1891, 1923, 1990, 2110, 2131, 2268, 2368, 2709, 2888, 3089.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1917.

Les 2 obligations nos 469 et 481 du premier emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900, sorties au tirage le 30 avril 1916, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Vevey, le 1^{er} mars 1917. (60601 V) 4991

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

Die 34. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Gesellschaft für Holzstoffbereitung wird

Mittwoch, den 21. März 1917, nachmittags 5 Uhr

in der Schlüsselzunft, Freiestrasse 25, in Basel

stattfinden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis 14. März 1917 an der Gesellschaftskasse, Aeschenvorstadt 25, 1. Stock, und bei der Spar- & Leihkasse Bern gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind. (1381 Q) 519

Basel, den 5. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates

der Gesellschaft für Holzstoffbereitung:

Der Präsident: **G. Gengenbach-Bysin.**

Luzern

Zu vermieten
ca. 440 m²

Fabrikations-,
Werkstätte-,
Lager-,
Bureau- und
Keller-Räume

einzelnen oder gesamthaft,
eventuell mit Verkaufsmagazin
und Stallung, im Stadtbezirk Luzern
bei der elektr. Kraftstation u. Nähe Güterbahnhof. (1338 Lz) 511:

Auskunft erteilt:

Sachwalterbureau
Häfliger
Luzern

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (151 Z)
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15



Les

insertions

pour les

financiers

commerçants

et **industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse
de Publicité